



Lokale Aktionsgruppe (LAG) Uchte-Tanger-Elbe
Protokoll der 11. Mitgliederversammlung
am 09.07.2020, 16.00 – 19.00 Uhr
Brauhaus Briest, Lindenplatz 5
39517 Tangerhütte, OT Briest



Leitung: Andreas Brohm, Vorsitzender
Teilnehmende (siehe Anlage)

Tagesordnung

- TOP 0 Projektbesichtigung
- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung am 22.10.2019
- TOP 4 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 5 Bericht des LEADER-Managements
- TOP 6 Vorstellung und Diskussion des Entwurfs des Kreisentwicklungskonzepts 2030, Vorbereitung einer Stellungnahme der LAG
- TOP 7 Bericht zur Umsetzung der Prioritätenlisten 2016-2020
- TOP 8 Vorstellung des Verfahrens zur Projektauswahl und zur Erstellung der Sonder-Prioritätenliste 2020 und der Prioritätenliste 2021
- TOP 9 Beschluss zum generellen Verfahren zur Vorgehensweise bei Punktgleichheit von Projekten (BV-Nr. 001/2020)
- TOP 10 Beschluss zum Nachrückverfahren von Projekten der Prioritätenliste 2021 (BV-Nr. 002/2020)
- TOP 11 Vorstellung der eingereichten Projektvorschläge aus dem regionalen Wettbewerb und Diskussion
- TOP 12 Beschlüsse über eingereichte Projekte zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen der Sonder-Prioritätenliste 2020 und der Prioritätenliste 2021 (BV-Nr. 003-021/2020)
- TOP 13 Beschluss der Sonder-Prioritätenliste 2020 (BV-Nr. 022/2020)
- TOP 14 Beschluss der Prioritätenliste 2021 (BV-Nr. 023/2020)
- TOP 15 Anfragen

Ablauf

Alle Abstimmungen erfolgen offen durch Handzeichen.

TOP 0

Herr von Bismarck, Vertreter des Fördervereins Briest e.V., begrüßt die LAG-Mitglieder und weitere Gäste im Brauhaus. Er berichtet von der Entwicklung des Objekts, der derzeitigen Nutzung und den weiteren Planungen, um das historische Gebäude auch zukünftig in Wert zu setzen und für Veranstaltungen unterschiedlichster Art nutzbar zu machen.

TOP 1

Herr Brohm, LAG-Vorsitzender, bedankt sich bei Familie von Bismarck für die Gastfreundlichkeit und die Möglichkeit, die LAG-Sitzung im Brauhaus durchführen zu können. Er begrüßt die Anwesenden zur 11. Mitgliederversammlung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von insgesamt 23 stimmberechtigten Mitgliedern sind 18 anwesend bzw. lassen sich vertreten (Quote: 78,3 %). Von den anwesenden stimmberechtigten LAG-

Mitgliedern sind 14 den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen (Quote: 77,8 %). Herr Brohm weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Vorliegen eines Interessenskonfliktes LAG-Mitglieder nicht an der entsprechenden Abstimmung teilnehmen dürfen. Die Kenntnisnahme der spezifischen Bedingungen von EU und Land ist durch Unterschrift in einer gesonderten Liste zu bestätigen. Die LAG-Mitglieder werden zudem darauf hingewiesen, dass die ordnungsgemäß ausgefüllten Listen eine wesentliche Grundlage für die Anerkennung der Beschlüsse darstellen. Aufgrund der 7. Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt ist sich zudem in die entsprechende Liste einzutragen.

TOP 2

Herr Brohm erläutert, dass es Änderungsbedarf hinsichtlich der Tagesordnung gibt. Demnach wird neu aufgenommen als TOP 11 die Beschlussvorlage 024/2020 zur Begrenzung der Förderhöhe entsprechend eingereicherter Projektskizze. Alle weiteren TOP verschieben sich dementsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt (18 Ja).

TOP 3

Die Niederschrift der 10. Mitgliederversammlung vom 22.10.2019 wird bestätigt (18 Ja).

TOP 4

Herr Brohm erinnert an die letzte Mitgliederversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Demker. Auf der MV sind Projekte und die Prioritätenliste 2020 beschlossen worden. Bis Februar 2020 haben sich aber Änderungen ergeben, da Projekte zurückgezogen wurden. Die Prioritätenliste 2020 wurde daher durch den Vorstand auf der Sitzung am 25.2. aktualisiert. Es folgte die Anerkennung der aktualisierten Prioliste mit Schreiben des Landesverwaltungsamts vom 3.4. Danach waren alle eingereichten Projekte förderfähig (siehe TOP 7).

Auf seiner Sitzung am 25.2. hat der Vorstand auch den aktuellen Wettbewerb vorbereitet. Hintergrund war ein Schreiben vom 27.1., in dem das Finanzministerium mitgeteilt hat, dass es eine vierte Rate, den sogenannten Sonder-FOR 2020, geben wird. Zusätzliche Mittel aus dem ELER-Fonds in Höhe von 425.188 Euro stehen zur Verfügung, allerdings nur für LiM-Projekte, die über das ALFF Altmark gefördert werden. Eine Sonder-Prioliste 2020 ist zu erstellen. Der Vorstand hatte daher auch festgelegt, eine Prioliste für 2021 zu erstellen, um mögliche Restmittel aus der 3. Rate zu binden. Die Summe ist im Moment jedoch nicht bekannt, aber das können Mittel von beschlossenen Projekten sein, die aus unterschiedlichen Gründen nicht realisiert werden.

Daher findet heute diese Mitgliederversammlung statt, um über diese Prioritätenlisten zu entscheiden. Zur Vorbereitung der MV fand am 11.6. eine weitere VS statt und eine heute im Vorfeld der Sitzung. Der Vorstand hat nach der vorgegebenen Matrix die eingereichten Projektskizzen bewertet. Das Ergebnis wird unter TOP 14 (neu) präsentiert.

Herr Brohm erläutert, dass die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auch vor dem LEADER-Prozess nicht Halt gemacht haben. So wurden alle Beratungen und Arbeitskreise auf Landesebene sowie das Treffen mit dem Finanzminister abgesagt. Letzteres wird voraussichtlich im Oktober stattfinden.

Insgesamt gehen trotz Corona die Überlegungen auf Landesebene zur Fortführung des LEADER-Prozesses bis 2027 weiter. Zur Vorbereitung der nächsten Förderperiode gibt es eine begleitende Arbeitsgruppe zur IMAG¹ LEADER/CLLD, die am 02.07. in Magdeburg getagt hat. Herr Brohm vertritt dort die Interessen der LAGn aus dem nördlichen Sachsen-Anhalt. Diskutiert wurde die Frage, wie sich der Prozess bis 2027 strukturiert und welche Schwerpunkte gesetzt werden. Ein Thema ist dabei der LAG-Zuschnitt. Eine LAG gründet sich immer neu für eine Förderphase, und es ist fraglich, ob fünf LAGn in der Altmark erhalten bleiben können. Der Vorstand hat dies diskutiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass aus aktueller Sicht keine Veränderung notwendig ist. Die Struktur ist tragfähig und hat über zwei Förderperioden sehr gut funktioniert. Bzgl. der Rechtsform gibt es ebenfalls keinen Bedarf aus der LAG heraus, diese zu ändern.

Weitere Fragen gibt es keine.

TOP 5

Frau Paetow berichtet über wichtige Angelegenheiten des LEADER-Managements. Seit der letzten Mitgliederversammlung wurden zahlreiche Beratungen mit den Antragstellern durchgeführt. Dazu fand am 26.11.2019 in Fischbeck gemeinsam mit der LAG Elb-Havel-Winkel ein Wissensforum statt. Es konnten noch vor der Corona-Krise die Projektunterlagen geprüft und fristgerecht zum 01.03.2020 bei den Bewilligungsbehörden eingereicht werden:

- 7 LaM-Projekte beim Landesverwaltungsamt
- 6 LiM-Projekte beim ALFF, 2 für Sportstätten waren schon im November eingereicht worden
- 1 ESF beim Landesverwaltungsamt
- 4 EFRE- Kulturerbe-Richtlinie bei der Investitionsbank

Aufgrund der Corona-Pandemie sind Veranstaltungen ausgefallen und der gesamte LEADER-Prozess hat sich leicht verzögert. Dennoch sind bislang keine direkten Auswirkungen auf investive LAG-Projekte bekannt.

Weiterhin ist die Übergabe des 8. Und 9. Tätigkeitsbericht an den Landkreis Stendal erfolgt, der jeweils die Arbeit umfassend dokumentiert. Im November 2019 hat das Management an dem bundesweitem LEADER-Vernetzungstreffen in Merseburg teilgenommen. Inhalt waren die Vorstellung von methodischen Spielansätzen zur Regionalentwicklung sowie erste Diskussionen zur neuen Förderphase. Frau Paetow berichtet von der Teilnahme an einem Webinar der DVS zum Thema „LEADER-Prozesse online gestalten“. Ob digitale Methoden für die Arbeit der LAG in Frage kommen, muss geprüft werden, es wird auf jeden Falls eine Möglichkeit für die zukünftige Kommunikation sein, vorausgesetzt die Internetverbindung ist ausreichend.

Vor der Sommerpause haben noch zwei Veranstaltungen auf Landesebene stattgefunden, am 30.6. ein interner LEADER-Manager-Arbeitskreis in Klostermansfeld sowie am 7.7. der große LEADER-AK in Magdeburg. Aktuell wichtige Mitteilung ist, dass es auch 2021 und 2022 weitere Budgets für LEADER geben wird, die nach bestehenden Regeln und der aktuellen LES (Entwicklungsstrategie) vergeben werden können. Genaue Zahlen sind bisher nicht bekannt, aber laut Aussage des Landes ist mit Budgets in der bisherigen Größenordnung zu rechnen. Die Termine für Wettbewerb und Einreichung von Projektskizzen werden dann bekannt gegeben, wenn die Rahmenbedingungen klar sind.

¹ Interministerielle Arbeitsgruppe

Herr Gäde informiert über Aktuelles zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Ergebnis des Kooperationsprojekts "Mittelalterliche Wandmalereien in altmärkischen Kirchen" ist am 15.6. in der Kirche St. Marien in Salzwedel eine Wanderausstellung eröffnet worden. Ab 1.8. wird die Ausstellung in Stendal, St. Marien und vom 29.8.–4.10. in Tangermünde, St. Stephan, zu besichtigen sein. Er weist auf die Broschüre hin, die im Rahmen des Projektes zur Ergebnisdokumentation entstanden ist. Zum Thema Mittelalter und Hanse wird es dieses Jahr wieder eine AltmarkBlogger-Aktion geben. Derzeit läuft der Aufruf zur Bewerbung. Des Weiteren sind bisher insgesamt sechs Podcast-Folgen über unterschiedliche Themen und LAG-Projekte erstellt worden, die bereits über 1.000 mal geladen bzw. gestreamt wurden. Wer Ideen für weitere Themen hat, kann sich gerne an das Management wenden. Weitere Fragen gibt es keine.

TOP 6

Herr Brohm informiert über ein Schreiben von Seiten des Landkreises Stendal, in dem um eine Stellungnahme zur Fortschreibung des Kreisentwicklungskonzeptes gebeten wird. Um die LAG-Mitglieder zu informieren, stellt Frau Petermann, Mitarbeiterin im Kreisplanungsamt, anhand einer PowerPoint-Präsentation die Fortschreibung des Kreisentwicklungskonzeptes vor. Sie erläutert die wichtigsten Inhalte, Ziele und das Leitbild „Aus weniger wird mehr“ (siehe Anlage).

Herr Gäde stellt im Anschluss dar, welche Punkte aus LAG-Sicht kritisch zu betrachten sind. Er weist darauf hin, dass bestimmte Themen, die das LAG-Gebiet betreffen, nicht bzw. kaum vorkommen, wie u.a. Gutshäuser der Familie von Bismarck, Integration bzw. Inklusion von Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund, Brachflächenmanagement („Luxus der Leere“). Da die Vorbereitung eines Beschlusses aufgrund der Kürze der Zeit nicht möglich war, wird vorgeschlagen, dass das LEADER-Management den LAG-Mitgliedern einen Entwurf der Stellungnahme als zusammengefasste Meinungsäußerung zur Verfügung stellt. Hinweise, Anregungen und Kritiken sollen an das LEADER-Management gesendet werden. Die Frist zur Einreichung einer Stellungnahme ist der 10.8. Die LAG-Mitglieder sind mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

TOP 7

Frau Paetow erläutert die Umsetzung der bisherigen Phase (Stand Ende Juni 2020). Im landesweiten Vergleich liegt die LAG im ELER leicht über dem Durchschnitt. Die Bewilligungsquote lag Ende Juni bei 74 % (Landesdurchschnitt 71 %). Bei der Auszahlungsquote lag die LAG mit 31 % unter dem Landesdurchschnitt von 38 %. Im ESF beträgt die Bewilligungsquote der LAG 59 % (Landesdurchschnitt 42 %), die Auszahlung jedoch nur 10 % (Landesdurchschnitt 15 %). Im EFRE sind 32 % der LAG-Mittel bewilligt (Durchschnitt 61 %), ausgezahlt nur 22 %, aber der Durchschnitt der Auszahlung liegt nur bei 6 %. Die Zahlen belegen, dass seitens des Landes noch große Herausforderungen zu meistern sind, die Auszahlungsraten zu erhöhen.

Im Anschluss gibt Frau Paetow einen Überblick über den Gesamtstand der Projekte. Insgesamt sind 51 Projekte bewilligt, davon 30 fertig gestellt. Die Vorhaben der Prioritätenliste 2016 sind alle abgeschlossen. Für 2017 wurden zwei Projekte verlängert (Winckelmann-Museum, Roland in Buch). Sonst ist fast alles abgeschlossen, aber einige Projekte sind noch in Prüfung der Auszahlungsanträge. Dies trifft insbesondere für ESF-Projekte zu; hier ist leider starker Verzug bei der Auszahlung von Anträgen gegeben. Aber das LVwA hat Besserung in Aussicht gestellt; weiteres Personal ist für den ESF-Bereich eingestellt worden. Von der Prioritätenliste 2018 ist im September 2019 das Tierheim in Stendal mit dem Projekt „Anbau Hundehaus“ bewilligt worden. Kurz

vor Erhalt des Bescheides steht das Projekt „Verbesserung der baulichen Substanz des Sozio-kulturellen Zentrums - Ersatz von 24 Fenstern“ des Vereins Lebendige Steine e.V. Weiterhin offen ist das Vorhaben „Esspedition“ des NABU e.V. Der aktuelle Stand der Prioritätenlisten 2019 und 2020 wird anhand einer Tischvorlage (siehe Anlage) erläutert. Mehrere Projekte der beschlossenen Liste 2020 wurden zurückgezogen, damit waren alle Vorhaben förderfähig. Erfreulich ist, dass aktuell zwei Bewilligungen für EFRE-Projekte der Stadt Tangermünde durch die Investitionsbank erteilt wurden.

TOP 8

Herr Brohm informiert zunächst noch einmal darüber, dass es seitens des Landes auf unterschiedlichen Veranstaltungen die Aussage gab, dass auch für 2021 und 2022 weitere Budgets in der bisherigen Größenordnung für die LAGn zur Verfügung stehen werden. Termine für die Umsetzung stehen noch nicht fest. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass weiteres Mittel kommen werden und hierzu weitere Entscheidungen anstehen. Heute geht es um die Verteilung der 4. Rate sowie der Restmittel des bisherigen Budgets:

- ELER: 425.188 Euro nur für LiM-Projekte plus aktuelle Restmittel (Stand 31.5.) ergibt 439.270 Euro Sonder-FOR
- Im CLLD-Bereich stehen noch ESF-Mittel zur Verfügung: 60.583 Euro

Die Restsumme im ELER ist nicht bekannt, es wird aber noch Mittel aus den bisherigen Raten geben, da Projekte zurückgezogen bzw. abgelehnt wurden bzw. noch werden. Zur Bindung dieser Mittel ist die Priolistenliste 2021 vorgesehen.

Herr Brohm erläutert das Verfahren zur Projektbewertung, welches in der LES festgeschrieben ist. Danach prüft das LEADER-Management die Einhaltung der Mindestkriterien. Mit der Unterschrift der Projektskizze wird die Verfügbarkeit von Eigenmitteln bestätigt. Der Vorstand ist die Steuerungsgruppe für die LAG und verantwortlich für die Qualitätsbewertung der Projekte. Dazu gibt es 14 Qualitätskriterien, die für alle Projekte jeweils einzeln durch die Vorstandsmitglieder abgeprüft werden. Projekte, bei denen bei Vorstandsmitgliedern ein Interessenkonflikt besteht, werden nicht in die Auswertung einbezogen. Im Ergebnis liegt für jedes Projekt eine durchschnittliche Qualitätsbewertung vor, die die Grundlage für die Einordnung in die Prioritätenliste bildet. Das LEADER-Management führt selbst keine Projektbewertungen durch, überprüft aber die Berücksichtigung der Interessenkonflikte bei den Vorstandsmitgliedern.

Aus der Bewertung ergibt sich eine Reihenfolge. Die Projekte werden aufgeteilt in LiM und LaM-Vorhaben. Alle LiM-Vorhaben, die nicht innerhalb des Budgets des Sonder-FOR liegen sowie alle LaM-Projekte werden auf die Prioritätenliste 2021 gesetzt.

Bzgl. des Verfahrens zur Aufstellung der Prioritätenliste für den Sonder-FOR gibt es die Information seitens des Landesverwaltungsamtes, dass diese bis spätestens 15.8. vorzulegen ist. Es erfolgt nur die Bestätigung von Vorhaben, welche durch den jeweiligen FOR gedeckt sind. Es gibt keine Antragstellung mit höheren Antragssummen als auf Prioritätenlisten vermerkt. Dazu sind alle Projektträger aufgefordert worden, sich im Vorfeld zu Kostenkalkulation, Eigenmittel und Genehmigungsvorgaben umfassend zu informieren. Die Antragsunterlagen für die bestätigten Projekte des SonderFOR können dann bis zum 1.9. beim ALFF Altmark zur Bewilligung kontinuierlich eingereicht werden. Bei diesen Projekten muss es sich um umsetzungsreife Vorhaben handeln, denn eine Nachrücker-Regelung bzw. Aktualisierung ist nicht vorgesehen. Ein Anschneiden von Vorhaben ist nicht möglich. Nach aktuellem Kenntnisstand werden Mittel, das die nicht gebunden werden, nicht noch einmal zur Verfügung stehen.

Die Aufstellung der Prioritätenliste 2021 erfolgt nach den bisherigen Regeln. Zur Sicherung des Verfahrens werden die nachfolgenden Beschlüsse gefasst.

Weitere Fragen dazu gibt es keine.

TOP 9

Beschlussvorlage 001/2020

Gegenstand der Vorlage:

Beschluss zum generellen Verfahren zur Vorgehensweise bei Punktgleichheit von Projekten

Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe „Uchte-Tanger-Elbe“ beschließt, dass zur Bestimmung der Rang- und Reihenfolge von Projekten auf den Prioritätenlisten bei Punktgleichheit im Ergebnis der Qualitätsbewertung wie folgt verfahren wird:

1. Vorhaben von privat-bzw. privatwirtschaftlichen und ehrenamtlichen Akteuren werden vor Vorhaben von Körperschaften des öffentlichen Rechts (Gebietskörperschaften und Religionsgemeinschaften/Kirchen) eingeordnet
2. Vorhaben mit geringerem finanziellem Bedarf an Fördermitteln werden vor Vorhaben mit einem hohen finanziellen Bedarf an Fördermitteln eingeordnet.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (18 Ja).

TOP 10

Beschlussvorlage 002/2020

Gegenstand der Vorlage: Beschluss zur „Nachrückerregelung“ und Legitimierung des Vorstandes zur Aktualisierung der Prioritätenliste 2021

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe „Uchte-Tanger-Elbe“ beschließt eine sogenannte „Nachrückerregelung“ entsprechend der Vorgaben zur Erstellung und Aktualisierung der Prioritätenliste von Seiten des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt. Der Vorstand wird legitimiert, bei Wegfallen von Projekten, die sich innerhalb des verfügbaren Finanziellen Orientierungsrahmens (FOR) befinden, eine aktualisierte Prioritätenliste nach diesen Vorgaben aufzustellen und dem Landesverwaltungsamt bis zum 01. März 2021 vorzulegen. Die LAG ist über die aktualisierte Prioritätenliste zu informieren.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (18 Ja).

TOP 11 (Neu)

Die Beschlussvorlage „Begrenzung der Förderhöhe entsprechend eingereicherter Projektskizze“ wird als Tischvorlage ausgeteilt. Herr Brohm informiert über den Inhalt und die Begründung für diesen Beschluss. Weitere Fragen gibt es keine.

Beschlussvorlage 024/2020

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe beschließt, dass die mit der eingereichten Projektskizze beantragte und in der Sonder-Prioritätenliste 2020 dargestellte Fördersumme bindend ist. Kostensteigerungen sind grundsätzlich mit Eigenmitteln der Antragsteller auszugleichen. Eine Erhöhung der Fördersumme bei Kostensteigerung ist nur möglich, wenn der LAG zusätzliche Mittel zur Verfügung stehen, die nicht durch andere Projekte gebunden sind.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (18 Ja).

TOP 12

In der Reihenfolge der Nummerierung der Beschlussvorlagen 003/2020 - 021/2020 stellen die Antragsteller jeweils innerhalb von drei Minuten anhand einer PowerPoint-Präsentation ihr

Projekt vor. Bei einigen Projekten gibt es kurze Nachfragen, die von den Antragstellern beantwortet werden. Frau Denck, ALFF Altmark, weist darauf hin, dass bei Umnutzungen zukünftig Nutzungskonzepte vorzulegen sind, um klar zu machen, dass die Zweckbindungsfrist von zwölf Jahren auch eingehalten werden kann. Ohne diese Konzepte wird es keine Bewilligungen mehr geben.

Kurze Pause. Die Projektträger können die Sitzung verlassen.

Frau Falk verlässt ebenfalls die Sitzung. Damit sind 17 (73,9 %) stimmberechtigte LAG Mitglieder anwesend, davon 13 WiSo-Partner (76,4 %)

TOP 13

Herr Brohm ruft die einzelnen Beschlussvorlagen auf. Herr Brohm betont, dass Personen mit Interessenskonflikt nicht an der Abstimmung teilnehmen dürfen. An der Abstimmung über die Prioritätenliste dürfen sich alle beteiligen, da die Rang- und Reihenfolge lediglich ein Instrument für das Landesverwaltungsamt darstellt.

Beschlussvorlage 003/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Bismarcksches Landgut Welle (Brita von Götz-Mohr)

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Inwertsetzung der Alten Schmiede und Gutswerkstatt Bismarcksches Landgut Welle“ des Bismarcksches Landgut Welle (Brita von Götz-Mohr) als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

Beschlussvorlage 004/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Bismarcksches Landgut Welle (Brita von Götz-Mohr)

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Studie zur Inwertsetzung des kulturellen Erbes: Park und Garten - Bismarcksches Landgut Welle“ des Bismarcksches Landgut Welle (Brita von Götz-Mohr) als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

Beschlussvorlage 005/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Revival Schloss Kehnert e.V.

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Erhalt, Sicherung und Sanierung der Ruine des Alten Schlosses“ des Revival Schloss Kehnert e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Frau Bürger nimmt aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (16 Ja).

Beschlussvorlage 006/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Förderverein Briest (b. Tangerhütte) e.V.

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Brandschutz und Parkplatz (Brauhaus)“ des Förderverein Briest (b. Tangerhütte) e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Frau von Bismarck und Herr Knüppel nehmen aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Beschlussvorlage 007/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Förderverein Briest (b. Tangerhütte) e.V.

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Website Förderverein“ des Förderverein Briest (b. Tangerhütte) e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Frau von Bismarck und Herr Knüppel nehmen aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Beschlussvorlage 008/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Evangelischen Kirchengemeinde Gohre

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Wiederherstellung des historischen Backsteintores und Sanierung der Feldsteinmauer um die altmarkttypische Feldsteinkirche in Gohre“ der Evangelischen Kirchengemeinde Gohre als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

Beschlussvorlage 009/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Evangelische Kirchengemeinde Gohre

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Wiederherstellung des Abendgeläutes in der Feldsteinkirche Gohre“ der Evangelische Kirchengemeinde Gohre als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

Beschlussvorlage 010/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Neugestaltung und Wiederbelebung des Festplatzes Bittkau - Errichtung eines Grillunterstandes samt

Schutzhütte“ der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Herr Brohm nimmt aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (16 Ja).

Beschlussvorlage 011/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Hansestadt Stendal

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Neugestaltung des Wahrburger Parks“ der Hansestadt Stendal als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Herr Pulver nimmt aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (16 Ja).

Beschlussvorlage 012/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag von Malte und Charlotte von Engelbrechten-Ilow

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Freizeit- und Bildungshof Ilow'scher Forst“ von Malte und Charlotte von Engelbrechten-Ilow als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

Beschlussvorlage 013/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Motormühle Groß Schwarzlosen e.V.

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Inwertsetzung Motormühle und Scheune, Ausbau von 2 Fremdenzimmer, eine Gewerbeanmietung und Cafe in der Motormühle“ des Motormühle Groß Schwarzlosen e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Herr Arndt und seine Stimmvollmacht für Herr Radke nehmen aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (13 Ja, 2 Enth.).

Beschlussvorlage 014/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Motormühle Groß Schwarzlosen e.V.

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Hausschilder mit Kulturführer für Groß Schwarzlosen, Lüderitz und Schernebeck“ des Motormühle Groß Schwarzlosen e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Herr Arndt und seine Stimmvollmacht für Herr Radke nehmen aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (7 Ja, 4 Nein, 4 Enth.).

Beschlussvorlage 015/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Stadt Tangermünde

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Barrierefreie Gestaltung des Dorfgemeinschaftshauses in Hämerten“ der Stadt Tangermünde als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (13 Ja). Frau Hünemörder nimmt aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil. Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (16 Ja).

Beschlussvorlage 016/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Errichtung eines Jugendclubs in Grieben“ der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Herr Brohm nimmt aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil. Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (16 Ja).

Beschlussvorlage 017/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Hansestadt Stendal

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Dachsanierung des Dorfgemeinschaftshauses Vinzelberg“ der Hansestadt Stendal als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Herr Pulver nimmt aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil. Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (14 Ja, 2 Nein).

Beschlussvorlage 018/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Hansestadt Stendal

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Dorfgemeinschaftshaus Jarchau / Haus der Vereine - Sanierung innenliegendes Treppenhaus und Anbau notwendiges Treppenhaus (zweiter Fluchtweg)“ der Hansestadt Stendal als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Herr Pulver nimmt aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil. Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (16 Ja).

Beschlussvorlage 019/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Diakoniewerk Wilhelmshof e.V.

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Barrierefreie Verkaufs- und Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderungen“ des

Diakoniewerk Wilhelmshof e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

Beschlussvorlage 020/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Fa. MATETEC

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Nachhaltige Entwicklung des Firmensitzes MATETEC durch Gestaltung des Außenbereiches“ der Fa. MATE-TEC als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (5 Ja, 3 Nein, 9 Enth.).

Beschlussvorlage 021/2020

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Verein Lebendige Steine e.V.

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Angebotserweiterung Soziokulturelles Zentrum (SKZ) in Stendal - Perspektive FREIZEIT“ des Verein Lebendige Steine e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

Herr Brohm stellt abschließend fest, dass alle Projektanträge bestätigt wurden.

TOP 14

Frau Paetow erläutert die Entwürfe der Prioritätenliste Sonder-FOR 2020 sowie der Prioritätenliste 2021, geordnet nach den EU-Fonds ELER und ESF (siehe Anlage). Da kein Anschneiden von Projekten möglich ist, sind zwei Projekte mit einer niedrigeren Bewertung auf die Sonder-Prioritätenliste 2020 gesetzt worden, um so das verfügbare Budget zu nutzen. Die anderen Projekte haben sich entsprechend ihrer Bewertung auf die Prioritätenliste 2021 eingeordnet.

Herr Brohm weist darauf hin, dass es sich um umsetzungsreife Projekte handeln muss. Sollten Projektträger dennoch Bedenken haben, ob Sie das Vorhaben in der Kürze der Zeit beantragen können, so kann es jetzt noch zurückgezogen werden.

Frau Böttger vom LVWA bestätigt, dass es sinnvoll ist, jetzt eine Prioritätenliste 2021 zu beschließen, damit für den Fall des Rückflusses von Mitteln Vorhaben vorhanden sind, die schnell in die Umsetzung gehen können. Die Liste sollte aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eingereicht werden, sondern erst, wenn klar ist, wie viele Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen und wie die Vorgaben hierzu aussehen. Es kann sein, dass es auch eine Richtlinienänderung geben wird, wodurch sich weitere Änderungen der Rahmenbedingungen ergeben können. Sie ergänzt, dass die Mittel auch aus dem Sonder-FOR, die bei Wegfall von Projekten frei werden, aufgrund der aktuellen Lage den LAGn doch wieder zur Verfügung stehen werden. Weitere Fragen oder Anmerkungen gibt es keine.

Beschlussvorlage 022/2020

Gegenstand der Vorlage: Sonder-Prioritätenliste 2020

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt die Rang- und Reihenfolge der prioritär zu fördernden Projekte im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020 in Sachsen-Anhalt als Sonder-Prioritätenliste 2020 für die 4. Rate FOR ELER – LiM-Vorhaben. Die Sonder-Prioritätenliste 2020 ist dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt entsprechend der Anforderungen zum 15.07.2020 (spätestens 15.08.) vorzulegen.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

Beschlussvorlage 023/2020

Gegenstand der Vorlage: Prioritätenliste 2021

Abweichender Beschlussvorschlag- Teil 1:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt die Rang- und Reihenfolge der prioritär zu fördernden ELER-Projekte im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020 in Sachsen-Anhalt als ELER-Prioritätenliste für 2021. Die Prioritätenliste 2021 ist dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt entsprechend der Anforderungen spätestens zum 10.11.2020 vorzulegen bzw. sobald die LAG aufgefordert wird und weitere Informationen zum Verfahren durch das LVWA bekannt gegeben werden.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

Abweichender Beschlussvorschlag- Teil 2:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt die Rang- und Reihenfolge der prioritär zu fördernden ESF-Projekte im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020 in Sachsen-Anhalt als Prioritätenliste für 2021. Die ESF-Prioritätenliste 2021 ist dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt entsprechend der Anforderungen sobald wie möglich, spätestens zum 10.11.2020 vorzulegen.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

TOP 15

Herr Brohm schließt daraufhin die Mitgliederversammlung und bedankt sich bei den LAG-Mitgliedern und Gästen für eine konstruktive Sitzung.



Andreas Brohm
Vorsitzender



Sibylle Paetow
Protokollantin